

# Im Lebensstrom nichts Neues

## Wie Sephiroths Geist wirklich in drei Teile brach

Von SmilingMana

### Kapitel 10: Das Schicksal ist grausam, Teil 1

*Das dritte und letzte Original im Bunde findet ihr hier:*

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/ffname/Schicksal/188354/>

*Bei Beschwerden oder begründeten Anfragen diesbezüglich werde ich diesen Link selbstredend jederzeit wieder entfernen.*

Zack summte leise vor sich hin, während er die neuen Hilfsmittel aus seinem Betreuerschließfach herausholte und Aerith dabei half, sie in ihrem Blumenwagen unterzubringen.

„Wie es Sephiroth wohl heute geht...?“, fragte Aerith in den Raum hinein, die Stimme sanft und voller Sorge. Eine Antwort erwartete sie nicht unbedingt. Umso mehr erschrak sie, als sich nun doch jemand zu Wort meldete, vor allem, weil es sich dabei *nicht* um Zack handelte.

„Dem wird's gut ergehen, mit euch beiden als Betreuer... Und wenn nicht, ist es mir auch recht. Warum hat Sephiroth eigentlich zwei Betreuer, wo ich doch nur einen hatte? Ich war immerhin der Präsident des größten Konzerns, den Gaia je gesehen hat!“

Mit einem bösen Blick wandte Aerith sich zu dem Mann um, der einst den ShinRa-Konzern geleitet hatte.

„Sephiroth ist psychisch viel labiler, als du es je warst, ShinRa! Er braucht uns! Ist es nicht so, Zack?“

Angesprochener seufzte leise und verleierte die Augen.

„Mensch Aerith, lass den Idioten doch in Ruhe. Der will nur provozieren. Er ist sauer, weil Sephiroth ihn damals hinterrücks abgemurkst hat. Sephi kriegt auch noch viel mehr Geschenke als Präsi damals, er ist sicher neidisch. Außerdem kann unser kleines Muttersöhnchen es nicht ertragen, dass WIR jetzt einen viel höheren Rang haben als er. Guck ihn dir doch mal an! Er putzt die leeren Schließfächer! So weit unten waren wir beide nie.“

ShinRa schnaubte und warf den Putzlappen in einen Eimer, dessen Dreckbrühe dringend mal ausgewechselt werden sollte. Einen Ass im Ärmel hatte er noch.

„Und was ist mit euch beiden? War es nicht Sephiroth, der dich damals getötet hat, Aerith?“

Ein dreckiges Grinsen erhellte sein teigiges Gesicht. Aerith wurde kreidebleich, fasste

sich jedoch schnell wieder.

„Jetzt begibst du dich aber wirklich in geistige Abgründe, mein lieber *Präsident!* Das ist vorbei; ich habe ihm verziehen. Ich bin dadurch immerhin wieder mit Zack zusammengekommen. Und außerdem“, sprach sie mit einem kecken Gesichtsausdruck, wohl wissend, dass sie jetzt drauf und dran war, sich auf sein 'Niveau' herabzulassen, „war es doch wohl auch meine eigene Schuld, dass es so weit gekommen ist. Warum setze ich mich auch da hin, wo Sephiroth herunterspringen will? Dass er mich erwischte, war ein unglücklicher Zufall.“

ShinRas Augenbrauen hoben sich ungläubig.

„Ach so? Es war gar nicht seine Absicht?“

Zack und Aerith nickten eifrig. Nun war es an Präsident ShinRa, zu seufzen.

„Oh Mann... Dass ihr diesen Mörder verteidigt... Das hätte ich nicht von euch gedacht...“

Er nahm seinen Eimer und schlich sich kopfschüttelnd davon, wohl, um in einem anderen Raum weiter zu putzen.

„Hoffentlich wechselt er das Wasser und reinigt das Tuch, bevor er weitermacht... Sonst macht er alles ja nur noch schmutziger. Hat keinen Plan von den einfachsten Dingen des Lebens, unser lieber ShinRa. ...Nun denn, Aerith, ich denke, wir haben alles...“

Aerith warf einen kurzen Blick in das Schließfach, ehe sie es verschloss.

„Na dann... Auf zu Sephiroth!“

Zack schob sie zur Seite, als sie den Wagen anschieben wollte.

„Warte, Liebes, ich mach das schon... Du hast letztes Mal schon geschoben.“

Lächelnd überließ sie ihm das Gefährt und gab ihm ein Küsschen auf die Wange.

„Ach, Zack... Du bist halt doch immer noch der Beste.“

Seine Augen strahlten sie an.

„Ich weiß, Aerith.“

„Sephiroth?“

Aerith war irritiert, als sie das Büro betrat und Sephiroth nicht auf der Couch liegen sehen konnte. Darin geschlafen hatte er aber offensichtlich, schließlich war die Decke zerwühlt und die Kissen auf dem Boden verstreut.

„Sephiroth? Bist du da?“

Aerith ging zu dem Sofa und befühlte den Stoff, dort, wo er gelegen haben musste. Er war kalt.

„Zack, ich glaube, hier stimmt was nicht.“

Sie drehte sich zu Zack um, der gerade mitsamt Blumenwagen den Raum betrat.

„Also, ich weiß nicht, was du hast, Aerith... Ich sehe unseren Patienten von hier aus.“

Er nickte demonstrativ in Richtung des Schreibtisches. Tatsächlich, dort saß Sephiroth. Aber nicht in seinem Sessel am Tisch, sondern auf dem Boden daneben. Besser gesagt, er saß vor dem 'Gras-Busch', hielt die Fliegenklatsche in der Hand und grinste vor sich hin.

Nervös lief Aerith zu ihm und kniete sich neben ihn.

„Sephiroth! Geht es dir gut?“

„*Nartürlich...* Ich hab mich schon gefragt, wann du mich endlich entdeckst, Aerith.“

Ein leises Kichern begleitete seine Worte.

„Was machst du denn hier auf dem Boden?“

„Nun, Aerith, ich hatte mehrere Alpträume und wachte auf dem Sofa immer wieder schweißgebadet auf... Irgendwann reichte es mir. Mir fiel wieder ein, wie Zack ins Gras

gebissen hat, und...“, sein Lächeln verbreiterte sich, „...da dachte ich, ich mache es ihm gleich. War ja keiner da, vor dem ich mich deshalb schämen müsste, also..“

Mit schreckgeweiteten Augen betrachtete Aerith die Pflanze hinter ihm und entdeckte sofort ein Blatt, das wie angeknabbert aussah. Zacks Lachen aus dem Hintergrund besserte ihre Laune auch nicht.

„Aber, Sephiroth... Du kannst doch nicht... Wie lange ist das her?“

„Weiß nicht genau... Drei Stunden vielleicht. Aber dieser komische Gras-Busch ist wirklich sehr wirkungsvoll. Nach dem Biss ging es mir sofort viel besser. Ich hab mich zwar gewundert, wieso die Fliegenklatsche auf einmal mit mir flirten will, aber was soll's; wir hatten einen netten Plausch.“

Wie zur Bestätigung von Aerith' tiefsten inneren Ängsten strich er zärtlich über den Stiel der Fliegenklatsche.

„Sephiroth... Du machst mir vielleicht einen Kummer. Komm schon, steh auf, wir haben wieder Geschenke für dich.“

Sie wollte ihn am Arm hochziehen, doch er machte sich absichtlich schwer. Mit einem plötzlich sehr ernst gewordenen Ausdruck in den Augen sah er sie von unten an.

„Werden wir heute wieder eine miese FanFiction über mich lesen...?“

Aerith haderte mit sich selbst, entschied dann aber, dass ihr Patient die Wahrheit verdient hat. Auch, wenn Sephiroths Laune dann eventuell ins Bodenlose sinken würde...

„Ja. Wir werden heute wieder eine FanFiction lesen.“

Einen Moment lang glaubte Aerith, das Falsche getan zu haben, dann jedoch sprang Sephiroth von ganz allein auf die Beine.

„Oh, wie schön! Ich freu mich drauf!“

Und schon rauschte er zum Sofa, eine durch den Schock wie gelähmte Aerith hinter sich lassend. Dort erwartete ihn schon Zack, der seinen Mund gerade noch rechtzeitig schließen konnte und sich Mühe gab, so natürlich wie möglich zu lächeln.

„Sephiroth, du... Ich glaube, bevor wir hier irgendetwas lesen können, brauchst du erst mal eine Abkühlung. Ich hab hier auch irgendwo genau das richtige Geschenk für dich.“

Sephiroths Aufmerksamkeit wandte sich dem Inhalt des Wagens zu. Im Gegensatz zur ersten Geschenkaktion konnte er dieses Mal nicht genau sehen, was er bekommen sollte, da alle Gegenstände in kunterbunten Tüten eingetütet waren.

Zack warf einen Blick in eine kleinere Tüte und zog schließlich etwas heraus.

„Hier... Einer der Leser der Protokolle hat mitbekommen, was du inzwischen für eine Fettmatte auf dem Kopf trägst, und dir deshalb dieses Shampoo zukommen lassen. Am besten, du gehst erst mal in irgendein Badezimmer und duschst dich gründlich, dann bist du sicher auch wieder etwas mehr, äh... auf der Höhe. Du siehst immer noch sehr... naja... abwesend aus.“

Sephiroth pflückte ihm das Shampoo aus der Hand und warf einen kurzen Blick darauf.

„Banoraapfel-Extrakt? Ich soll wohl stinken wie Genesis? Der hat damals immer diese Marke genommen, das weiß ich noch genau. Wo immer er hinging, roch es nach diesen blöden Äpfeln.“

Er nahm das Shampoo und ging schnellen Schrittes zur Tür.

„Na gut, ich bin gleich wieder da! Wehe, ich erwische euch bei irgendwelchen unzüchtigen Handlungen!“

Irre lachend warf Sephiroth Aerith eine angedeutete Kusshand zu und tat dann etwas, was er sich noch nie zuvor getraut hatte: Er öffnete die Tür und verließ sein Büro.

Zu seiner Überraschung befand er sich nicht plötzlich mitten im Nirgendwo oder irgendeiner Fantasiewelt, sondern in einer perfekten Kopie des ehemaligen ShinRa-Gebäudes. Nicht nur sein Büro, nein, alles sah so aus, wie er es in Erinnerung hatte. Lediglich die menschenleeren Gänge waren irritierend.

„Na toll... Hätte ich das früher gewusst, hätte ich ja längst in mein Quartier umziehen und in meinem Bett schlafen können.“

Neugierig warf Sephiroth einen Blick aus dem Fenster, doch alles, was er sehen konnte, war Nebel. Er war so dicht, dass er das Gefühl hatte, ihn berühren zu können. Aber das war nicht weiter schlimm, denn so sehr vermisste er den dristen Anblick des grauen Midgars nun auch wieder nicht.

So fuhr Sephiroth mit dem Fahrstuhl zwei Etagen hinab und ging in sein Quartier. Aus seinem Kleiderschrank holte er sich einen frischen Mantel, dann machte er sich im Badezimmer zu schaffen.

„Sephiroth braucht ja ewig“, murmelte Zack vor sich hin, der mit betont großem Abstand neben Aerith auf der Couch saß.

„Wundert es dich? Bedenke doch mal, wie lang sein Haar ist! Bei der Länge würde ich-“ Sie brach ab, denn die Tür öffnete sich. Herein kam Sephiroth, der wie neu geboren aussah.

„Wow...“, entfuhr es Zack, als die engelsgleiche Gestalt sich zwischen ihn und Aerith auf das Sofa quetschte. Fasziniert beobachtete er, wie das weiße Haar über seine Schultern floss, als hätte es ein Eigenleben.

„Da soll noch mal einer sagen, ShinRa wäre bei der Auswahl seiner Elite nicht nach dem Äußeren gegangen... Zack, Genesis, Angeal, Sephiroth... es ist schon auffällig, wie gut die First Class damals alle aussahen.“

„Beruhige dich, Aerith“, sprach Sephiroth mit seiner altbekannten Erhabenheit, „Aber wo wir schon beim Thema sind: Was ist eigentlich aus Genesis geworden? Kann es sein, dass er mir dieses nach ihm duftende Geschenk gemacht hat?“

„Genesis? Unmöglich. Der lebt doch noch, du Dummkopf!“, rief Zack und schlug Sephiroth sanft auf den wohlriechenden Hinterkopf.

„Genesis lebt? So ein Mist aber auch... Und was ist mit Angeal? Ist der hier im Lebensstrom?“

„Da muss ich dich auch enttäuschen... Angeal wurde schon wiedergeboren. Seine letzte Amtshandlung bestand darin, mir beim Übertritt in den Lebensstrom zu helfen. Dann hatte er alles erledigt, was er machen wollte...“

„Oh...“

Sephiroths Miene verdunkelte sich und mit einem Mal wirkte er sehr traurig. Offensichtlich hatte er sich erhofft, vielleicht wieder in den Genuss der Gesellschaft seiner zwei früheren besten Freunde zu gelangen.

„Nicht traurig sein, Sephiroth. Du hast ja noch uns. Und sollte Genesis während deiner Anwesenheit sterben, können wir dafür sorgen, dass ihr euch diese Umgebung hier teilt.“

Zögernd nickte der General und blickte Aerith mit dankbaren Augen an. Dabei fiel ihm etwas auf, was sie die ganze Zeit schon auf ihrem Schoß festhielt. Er erkannte nicht genau, was es war, aber die gelben Zacken an seinem Haupt riefen sofort eine tiefe Abneigung in ihm hervor.

„Aerith... Was ist das für ein Ding auf deinem Schoß?“

„Oh, das?“, fragte sie und blickte auf das seltsame Teil, hoffend, dass er vielleicht etwas anderes meint.

„Das ist eine... Puppe... Ein Geschenk für dich, was ich mir schon erlaubt habe, auszupacken. Hier, bitte!“ Sie reichte ihm die Puppe mit den blonden Zacken und bestätigte, was Sephiroth schon fast vermutet hatte.

„...Was soll ich denn mit einer Puppe von Cloud?“

Angewidert besah er sich das Spielzeug, besonders das sehr realitätsnahe Gesicht.

„Wenn dir das nicht passt, wie wäre es dann mit einem Teddy?“, warf Zack ein und reichte Sephiroth einen Plüschbären. Sephiroth, nun mit zwei Kuschtieren im Arm, fühlte sich sichtlich fehl am Platz.

„Wozu sind die gut? Und was ist in den restlichen Tüten drin? Sind das etwa... Geschenke für die nächste FF?“

Panisch blickte Sephiroth von rechts nach links. Sowohl Aerith als auch Zack nickten eifrig.

„Heißt das, wir lesen heute *schon wieder* eine?!“

Wieder war ein synchrones Nicken der beiden seine einzige Antwort.

„Das kann doch nicht wahr sein... Igitt...“ Instinktiv drückte er sich an die Plüschfiguren auf seinem Arm und vergrub dabei unbewusst seine Nase in Clouds verblüffend weichen Zacken.

„Naja, immerhin ist er jetzt wirklich wieder der alte...“, stellte Zack beruhigt fest und machte sich daran, die nächste Tüte zu entleeren.

„Oh, da dachten wohl einige, dass du etwas Beschäftigung für die Hände gebrauchen könntest. Guck mal!“

Er zeigte Sephiroth einen grünen Anti-Stress-Igelball. Sephiroth setzte die Cloud-Puppe auf den Tisch, den Teddy auf seinen Schoß und nahm dann den Gummiball neugierig in die Hand.

„Früher hatte ich mal was ganz ähnliches“, erzählte er, während er den Gummiball zwischen den Händen hin und her rollte und leicht knetete, „aber damals habe ich ihn hauptsächlich zur Massage benutzt, wenn mir nach dem Training mal wieder die Handflächen schmerzten. Solche Teile mag ich.“

Glücklich setzte er den Ball vor sich auf den Tisch und krallte sich selbst die nächste Tüte. Darin befanden sich zwei Flaschen, die eine klein, die andere so groß wie eine ganz normale Milchflasche.

„Das hier ist... Baldrian“, murmelte Sephiroth vor sich hin und drehte das Fläschen hin und her. Es war die selbe Baldrian-Sorte wie bei der letzten FF.

„Die Flasche hat aber eine Besonderheit“, erklärte Aerith stolz, „Die Schenkerin nämlich war zu Lebzeiten eine gute Magierin und hat nun diese Flasche verzaubert, sodass sie sich immer wieder von selbst nachfüllt und niemals leer wird! Ist das nicht toll? Aber trotzdem sollten wir es nicht damit übertreiben, Sephiroth. Du weißt ja, was beim letzten Mal passiert ist.“

Sephiroth brummte zustimmend und besah sich dann die andere Flasche.

„Und das hier... Schnaps?! Ist das hier nicht verboten oder so? Keine Waffen, keine Drogen, das habt ihr mir doch damals gesagt!“

Aerith wurde ein bisschen nervös, überdeckte dies jedoch mit einem Lächeln.

„Naja... unsere Protokollantin aber hat festgelegt, dass Alkohol keine Droge, sondern ein Genussmittel ist, und hat es deswegen erlaubt.“

Sephiroth wollte die Flasche gerade auf den Tisch stellen, doch dabei fiel ihm ihre ungewöhnliche Leichtigkeit auf, weshalb er sich den Inhalt unter dem dunklen Glas etwas genauer besah.

„...Wieso ist sie schon halb leer?“

„Tja, mein Freund“, antwortete Zack gedehnt, „es sieht so aus, als ob unsere

Protokollantin die Hälfte davon gleich unter ihre eigenen Getränke gemixt hat. Sie sagt, dass sie das braucht, um sich weiterhin mit dir befassen zu können, ohne selber durchzudrehen...“

„Guck dir lieber das hier an“, rief Aerith schnell dazwischen, um Sephiroth abzulenken. Sie hielt ihm einen Wunderwürfel unter die Nase.

„Och, solche Teile kenn ich. Man muss dafür sorgen, dass alle Seiten die gleiche Farbe haben, nicht wahr? Als ich ein kleines Kind war und noch nicht Lesen und Schreiben konnte, hat man solche Teile zum Austesten meines logischen Denkvermögens genutzt.“

Er stellte die Flasche weg und nahm den Würfel zur Hand.

„Ich schaffe sowas in einer halben Stunde.“

„Das will ich sehen!“, sagte Zack grinsend, „Ich habe das bisher nur ein einziges Mal geschafft, und das auch nur, indem ich die farbigen Blättchen abgetrennt und nach Farben sortiert wieder draufgeklebt habe...“

Sephiroth spielte an dem Würfel herum, ohne ihn überhaupt dabei anzusehen. Er fand viel interessanter, was Aerith gerade aus der letzten Tüte herauszog. Es sah aus wie ein vielleicht einen halben Meter großer Miniatur-Boxsack mit Saugnäpfen am Ständer, durch den er sich problemlos auf dem Tisch befestigen ließ. Dazu legte Aerith noch eine durchsichtige Schatulle, in der sich mehrere Karten befanden.

„Soll ich daran meine Aggressionen auslassen?“

„Mehr als das. Du sollst daran deine Aggressionen auslassen, die du gegenüber bestimmten Leuten empfindest“, erklärte sie und öffnete die Schatulle. Sie zeigte ihm die Karten, auf denen Personen abgebildet waren, die Sephiroth mehr oder weniger gut kannte, teilweise aber auch noch nie gesehen hatte. Auch sein eigenes Gesicht war darunter, sowie das von Cloud, Zack, Aerith, Präsident ShinRa, Rufus...

„Die sind selbstklebend. Wenn du gerade Wut auf jemanden davon hast, sollst du das Gesicht dieser Person auf den Boxsack kleben, und-“

Noch ehe sie zu Ende sprechen konnte, rupfte Sephiroth ihr die Zack-Karte aus den Händen, klebte sie energisch und auch noch falsch herum auf den Sack, und schlug dann ein paar Mal heftig mit der linken Hand darauf ein.

„Ey! Wofür war das denn? Was hab ich dir getan?!“

„Du Schwein! Du hast mich in der letzten FF dabei unterstützt, einen minderjährigen Rekruten zu vergewaltigen, anstatt einzugreifen! ...Obwohl, eigentlich müsste ich auch noch das Bild von mir da hinhängen. Und das von Cloud auch, als Rache für die Wald-FF. ...Und das Bild vom 'elfenähnlichen Geschöpf', wenn das dabei ist.“

Aerith lächelte.

„Wie ich sehe, hast du den Zweck dieses Hilfsmittels begriffen. Dann können wir ja zur nächsten FF kommen.“

Alle waren einverstanden, und so räumten sie gemeinsam die Tüten vom Tisch, um Platz zu schaffen.

„Diese Tüten sind aber hübsch“, fiel Zack dabei auf, der sich eine zur Hand nahm und die Abbildung darauf untersuchte. „Sag mal, Aerith, sind die handbemalt?“

„Ja, sind sie. Ich betreue doch manchmal den Kindergarten hier, und da hab ich den Kindern, die damals in Nibelheim gestorben sind, erzählt, dass ich jetzt für Sephiroth zuständig bin. Daraufhin haben sie als kleines Projekt diese Tüten bemalt, um ihm eine Freude zu machen...“

„Das waren die Kinder, die ich damals in Nibelheim getötet habe? ...Nun, das erklärt einiges.“

Nur mit Mühe konnte Sephiroth sich von dem Bild auf der Tüte in seiner Hand

abwenden, das sehr detailreich zeigte, wie einem dunkel gekleideten Mann mit langen, weißen Haaren von einem Mann mit blonden Zacken und einem riesigem Schwert ein Arm abgehackt wird.

„So, bevor wir zur FF kommen, habe ich hier aber noch ein ganz besonderes Geschenk für dich“, sagte Aerith und zog ein Schulheft hervor, das sie Sephiroth überreichte.

„Darin sind Botschaften der Menschen, die deine Protokolle lesen und so an deinem Schicksal teilhaben. Wir dachten, es könnte dich aufbauen...“

Sephiroth nahm das Heft skeptisch entgegen und überflog es.

„*Du tust mir ja soooo~ leid... Das hat selbst jemand wie du nicht verdient... HALT DURCH!!! XD... Du armer Kerl D: ... Du packst das schon, ich glaube fest an dich... Ruf mich an, meine Nummer ist-*“

„Hihihi, der übliche Spam!“, unterbrach Aerith peinlich berührt Sephiroths entsetztes Gemurmel und schlug schnell die nächste Seite auf.

„Ähm, Sephi, darf ich mir vielleicht diese Nummer noti-“

„ZACK! Sind wir nun ein Paar oder nicht?“

„Pscht! Ich will das weiterlesen!“, fauchte Sephiroth und nahm sich das Heft wieder zur Hand.

„*Du hast mein tiefstes Mitgefühl und Verständnis, ich habe auch fast Augenkrebs bekommen, als ich das Original gelesen habe... Sephiroth, krieg ich ein Autogramm? -Deine Protokollantin... Sephiroth, ich weine mit dir T\_T... Sephiroth, du solltest wissen, dass du nicht der einzige bist, der unter solchen FFs leidet. Auch ich, nein, die ganze Welt leidet unter solchen Geschichten. Gezeichnet: Ein anonymer Promi, der einst die gleichen FF-Qualen durchleben musste wie du..*‘ Oh Mann, wieso verbietet dann eigentlich keiner solche FFs, wenn alle nur darunter leiden wie ich...?“

Gerührt und mit leicht feuchten Augen sah Sephiroth auf.

„Danke sehr... Das hab ich gebraucht. Gut zu wissen, dass so viele Menschen mit mir fühlen. Wenn wir mit der nächsten FanFic fertig sind, werde ich mir das Heft richtig durchlesen. Danke...“

Schniefend wischte er sich mit dem Ärmel über das Gesicht, fing sich danach aber rasch wieder.

„Okay, ich bin bereit für die dritte FF. Aerith, würdest du bitte die nächste auswählen? ...Und, Zack, würdest du dich bitte auf den Stuhl setzen? Das Sofa ist für drei Personen doch zu klein, und... ich hätte lieber Aerith neben mir.“

Seufzend stand Zack auf und ging zu seinem einsamen Sonderplatz auf der anderen Seite des Tisches. Aerith wiederum durchwühlte den Ordner und hoffte, eine harmlosere FF intuitiv erkennen zu können. Aber eigentlich sah sie zwischen all den Geschichten keinen großen Unterschied, von der Länge einmal abgesehen...“

„Ich glaube, wir nehmen diese hier. Die ist nur halb so lang wie die beiden davor.“

Mit diesen Worten zog sie eine Geschichte heraus, die den Titel *'Schicksal?!'* trug.

„Hoffentlich enthält sie keine schwulen Szenen mit mir...“, flüsterte Sephiroth voller Ehrfurcht angesichts eines so dramatischen Titels. Aerith hustete auffallend unauffällig und legte den Ordner unter den Tisch, sodass Sephiroth dessen Aufschrift 'Yaoi' nicht sehen konnte.

„Vielleicht sollten wir wirklich das Schicksal mal zu Wort kommen lassen, bevor wir nun loslegen“, sprach Aerith feierlich und zeigte auf einen Beutel, der auf dem Tisch zwischen den Knabbereien vom Vortag herumstand. Er enthielt... Glückskekse.

„Jeder einen. Okay?“

Die anderen beiden nickten und so nahmen sie sich alle einen Keks. Zack brach seinen zuerst auf.

„'Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen!' ... Aha... Sieht so aus, als wüsstest du, wie faul ich sein kann. Was hast du, Aerith?“

„'Tu, was du liebst, und liebe, was du tust'... Ich werde es mir zu Herzen nehmen. Sephiroth?“

Er antwortete nicht sofort. Sein Gesichtsausdruck ähnelte dem, den er beim Lesen des Heftes gehabt hatte.

„Sag schon, Sephiroth! Was steht auf deinem Zettel?“

Sephiroth holte tief Luft.

„'Die Zeit heilt alle Wunden.'... Also, wenn das kein gutes Zeichen für die nächste FF ist, dann weiß ich auch nicht mehr...“

„Dann sollten wir langsam mal mit Lesen beginnen, findest du nicht? Bevor das gute Gefühl nachlässt.“

Zack wartete nicht ab, ob Sephiroth darauf irgendwas sagen wollte, sondern legte die FF bereit und fing an zu lesen.

*Schicksal?!*

*Vincent x Sephiroth*

Sephiroth: \*seufz\* „Oh nein, hoffentlich ist es nicht das, wonach es aussieht... Ach, wer genau ist denn nun Vincent? Mir war so, als hättet ihr den Namen schon mal irgendwo erwähnt, aber ihr habt mir immer noch nicht erklärt, wer das nun ist.“

Aerith: „Vincent hatte sich unserer Gruppe angeschlossen und beim finalen Kampf im Nordkrater auch gegen dich gekämpft. Dieser Typ hier mit den langen, schwarzen Haaren, den roten Augen und dem noch röteren Mantel...“ \*zieht die Karte mit Vincents Gesicht hervor und zeigt sie Sephiroth\*

Sephiroth: \*klebt die Karte an den Boxsack und schlägt einmal stark dagegen\* „So, nur vorsorglich für die FF. Dass er gegen mich gekämpft hat nehme ich ihm nicht übel, aber ich sehe schon kommen, dass meine Sympathie für ihn im Laufe der Geschichte immer weiter abnehmen wird.“

*Rufus Shinra schickt seinen besten General (Sephiroth)*

Sephiroth: „Wer sonst...“

Zack: „Eben. Wer sonst? Meines Wissens nach warst du sogar der einzige General.“

Aerith: „Aber warum RUFUS ShinRa? Zu Sephiroths Zeiten war doch noch der alte Präsident an der Macht und sein Sohn gerade mal beim Beenden seines Studiums oder so. Hatte der damals schon irgendwas zu sagen?“

Zack: „Rufus? Nö, glaub ich nicht. Der hatte noch nichts zu sagen. Keine Ahnung, mit welchem Recht er Sephiroth irgendwo hin schicken will.“

*mit Tseng's bestem Turk (Vincent) auf eine Mission nach Wutai.*

Aerith: „Äh...“

Zack: „Zu der Zeit, als Sephiroth noch General war, gab es keinen Turk namens Vincent. Und der beste Turk war Tseng selbst! Mit Sicherheit würde man eher ihn nach Wutai schicken, schließlich hat er als geborener Wutainese bestimmt einige Vorteile bei Wutai-Missionen.“

Aerith: „Stimmt, aber... Mich wundert, dass Tseng überhaupt über Vincent befehlen kann. Vincent war fünfundzwanzig Jahre vor Tseng bei den Turks! Zu der Zeit, als er

dann in seinen Sarg kam und einschief, war Tseng entweder gerade geboren oder in der Grundschule! Die beiden waren *niemals* zur gleichen Zeit bei den Turks!"

Sephiroth: „Was, Vincent schlief in einem *Sarg*?!“ o.O

Aerith: „Ja. Dreißig Jahre lang. Er war... ein bisschen bei dem Projekt beteiligt, bei dem du erzeugt wurdest, und wurde noch vor deiner Geburt eingesargt. Er altert seitdem nicht mehr und ist jetzt Mitte fünfzig, glaub ich...“

Sephiroth: „Was du so für Leute kennst... Jedenfalls stelle ich mir dieses Bild recht komisch vor. Tseng gibt Vincent, der über zwanzig Jahre mehr Berufserfahrung haben müsste als er, Anweisungen. ...Oder wahlweise spielt die Geschichte eben noch früher und der noch nicht gezeugte Rufus schickt Vincent auf eine Mission, zusammen mit dem Zellhaufen, aus dem sich später einmal ich entwickeln würde. Fragt sich nur, wie ich ihm im ungeborenen Zustand nützlich sein soll...“

*Auf dem Weg dorthin kommen sich die beiden näher.*

Sephiroth: „Aerith! Hast du noch ein paar von den Beruhigungstabletten? Sieht so aus, als würde ich sie auch diesmal wieder brauchen!“

Aerith: „Aber natürlich. Hier, nimm!“ \*gibt Sephiroth eine Tablette\*

Sephiroth: \*spühlt sie mit Schnaps runter\*

Aerith: „...Ähm, Sephiroth... Ich glaube nicht, dass sich dieses Medikament mit Alkohol gut verträgt.“

Sephiroth: \*hicks\* „Ach, das passt schon. Wird schon nicht schlimmer sein als eine Überdosis Baldrian.“

Zack: „Weißt du, ein verstorbener Alchemist, der auch die Protokolle liest, hat extra für dich ein neues Beruhigungsmittel erfunden. Ich hab's hier bei mir...“ \*zieht ein Tütchen mit weißem Pulver aus seiner Hosentasche\*

Sephiroth: „Das sieht irgendwie nach allem Möglichen aus, aber nicht nach etwas, was ich zu mir nehmen möchte...“

Zack: \*das Tütchen auf den Tisch leg\* „Ach, es sollte ganz harmlos sein. Einfach im kalten Tee auflösen und trinken, hat er gesagt. Wir können es bei Bedarf ja immer noch testen.“

*Doch nach einem Angriff ihrer Feinde soll sich alles ändern...*

Zack: „Wieso? Stirbt einer der beiden?“

Aerith: „Bestimmt Vincent, der aus logischer Sicht sowieso nicht mit Sephiroth auf eine Mission geschickt werden kann. Wenn eine Person nicht in eine Handlung hineinpasst, muss sie früher oder später sterben. Anders lassen sich durch und durch ungeplante Geschichten meist nicht retten.“

Sephiroth: „Wenn ein gemeinsames Existieren von Vincent und mir handlungstechnisch unmöglich ist, wieso schreibt man sowas überhaupt?“

Aerith: „Künstlerische Freiheit. Manche wünschen sich vielleicht, ihr beide hättet ShinRa zur gleichen Zeit gedient.“

Zack: „Oder konsequente Unwissenheit. Das ist immer möglich. Hier allerdings wird das wahrscheinlich zu einem inhaltlich fragwürdigen AU ausarten, so wie damals beim Wald.“

Sephiroth: „AU?!“ ?\_?

Zack: „Alternatives Universum. Eine andere Bezeichnung für 'so hätte es sein können, aber aufgrund der Logik und ähnlicher Hindernisse geschah es eigentlich ganz anders'.

Aber das hier war ja erst mal die Zusammenfassung. Mal schauen, wie sich das so entwickelt.“

*Schicksal?!*

Aerith: „Wenn eine Geschichte schon so heißt, dann geht es entweder um eine furchtbar kitschige, unrealistische Liebesgeschichte oder...“

Zack: „...oder irgendjemand stirbt auf sehr klischeehafte, übertrieben abrupte Weise, wie wir schon vermutet haben. Kann aber auch sein, dass es eine Verbindung von Beidem ist.“

Sephiroth: „Na dann... Lassen wir uns mal überraschen und hoffen, dass es eher um einen Todesfall geht als um irgendeine krankhafte Liebelei wie in der letzten FF. Ich kann keine perversen Szenen zwischen mir und einem dreißig Jahre älteren Sarg-Grufti gebrauchen.“

*+im Büro von Rufus Shinra+*

Zack: „...Oder eher im Büro von Präsident ShinRa, denn sein Sohn war ja noch im Studium...“

Sephiroth: „Die Geschichte scheint wirklich sehr 'AU' zu sein. Sie vereint drei völlig verschiedene Zeiten zu einer: Die Zeit, in der Vincent bei den Turks war, die Zeit, in der ich General war, und die Gegenwart mit Rufus ShinRa als neuen Präsidenten.“

Aerith: „...Ich bin gespannt, ob das in irgendeiner Form funktioniert.“

Zack: „Wollen wir Wetten abschließen?“

Aerith: „Lieber nicht.“

*„Ich habe einen Auftrag für euch.“*

Zack: „Wer spricht?“

Sephiroth: „Rufus natürlich. Ist sein Büro, und wir wissen ja schon, dass er sich aus irgendeinem Grund das Recht herausnimmt, mir und Sarg-Vincent Befehle zu erteilen.“

Aerith: „Wäre trotzdem nett, wenn der Einstieg nicht zu plötzlich wäre. Aber vielleicht klärt man uns innerhalb der nächsten drei Sätze ja auf.“

*„Geht nach Wutai und bringt dieses Paket zu einem Freund von mir.“*

Zack: „Da Sephiroth noch General ist, müssen wir davon ausgehen, dass das hier vor Nibelheim spielt und die anderen beiden einfach in diese Zeit hineingezerrt wurden. Und da glaube ich kaum, dass der Sohn des Präsidenten Freunde in Wutai hatte.“

Aerith: „Wegen dem Wutai-Krieg? Stimmt, ist sehr unwahrscheinlich.“

Sephiroth: „Ich vermute, dass dieses Päckchen eine Bombe enthält und dieser 'Freund' eigentlich ein Todfeind ist, der mal eben schnell weggeputzt werden soll. Wäre gar nicht so untypisch für ShinRa. Aber wieso nimmt der für so eine Mission jemanden wie mich? Sollen das doch die Turks alleine machen. Die sind für Hinterlistigkeiten zuständig; ich wiederum bin nur ein grober Soldat.“

*„Und warum schicken Sie gerade uns beide?“*

Sephiroth: „Genau. Warum nehmen Sie nicht einfach die staatliche Post? War klein Präsi mal wieder unaufmerksam im Unterricht und hat nicht mitbekommen, wo man die Briefmarke draufkleben muss? Warum müssen hohe Tiere wie ich oder dieser Turk sich mit der Beförderung der POST befassen? Dem würde ich was husten.“ \*greift sich den Wunderwürfel und dreht ohne Hinzuschauen weiter\*

*Und noch dazu für so eine Mission?“*

Sephiroth: „Welche Mission? Ich sehe nichts, was diesen Namen verdient.“

Zack: „Aber echt. Wenn er schon nicht die Post dafür nehmen will, kann er das doch auch einem SOLDIER oder Turk von niedrigerem Rang anvertrauen. Ziemlich sinnlos, die beiden besten Mitarbeiter ShinRas als Paketlieferanten zu verheizen, wo es doch sicher Wichtigeres gibt, was erledigt werden könnte.“

*„Weil der Inhalt dieses Paketes sehr wichtig ist und ich nur die besten zum Schutze des Inhalts haben möchte.“*

Aerith: „Und was ist dieser wichtige Inhalt?“

Zack: „Wer weiß. Vielleicht die Dessous und Spielzeuge für die nächste gemeinsame Orgie von Rufus und seinem wutainesischen Freund, die er aus Scham nicht per Post schicken will.“

Sephiroth: „Er sollte zumindest verraten, welche Art von 'Schutz' dieses Paket benötigt. Muss man irgendwas beachten? Enthält es etwas Zerbrechliches, verträgt es Nässe und Extremtemperaturen? Diese Informationen fehlen mir hier irgendwie.“

Aerith: „Vielleicht gibt es ja Leute, die das Paket abfangen wollen, und es braucht deshalb Schutz.“

Sephiroth: „Wenn ShinRa etwas so Simple wie den Transport eines kleinen Gegenstandes so auffällig plant, dass irgendwelche Feinde die Chance haben, diesen Gegenstand abzufangen, ist ShinRa aber selbst schuld. Ist nicht mein Problem, wenn wichtige Informationen durchsickern.“

*„Gut, wir machen uns morgen sofort auf den Weg.“, meldet sich nun auch Vincent zu Wort.*

Aerith: „Gut zu wissen, dass nun Vincent spricht. Aber was ist mit den Zeilen davor? Wäre die Zusammenfassung nicht gewesen, wüssten wir nicht, worum es geht.“

Sephiroth: „Mich fasziniert mehr, dass ein guter Turk wie Vincent und ein General wie ich sich auf eine Mission einlassen, ohne sich vorher wichtige Informationen zu erfragen. Das ist sehr unprofessionell. Was ist denn nun in dem Paket drin? Wann soll das Päckchen ankommen? Gibt es irgendwelche Geheimhaltungsklauseln, die wir beachten müssen? Was sollen wir der Presse erzählen, wenn die uns beim Ausliefern eines *Paketes* sehen? Haben wir die Lizenz zum Töten oder sollten wir Opfer vermeiden? Wie heißt die Person, der wir das Paket überbringen müssen? Und wo genau wohnt diese Person eigentlich?? 'Wutai' ist der Name eines ganzen Landes mit wer-weiß-wie-vielen Einwohnern! Mit den schwammigen Angaben finde selbst ich niemanden, erst recht nicht, wenn ich nicht mal den Namen der Person kenne, die ich suche! Rufus wird ja wohl hoffentlich nicht so bescheuert gewesen sein, auf einem Paket mit streng geheimen Inhalt die Adresse der Person draufzuschreiben, die es bekommen soll!“

Zack: \*kicher\* „Ich sehe, die Durchdachtheit der Story schlägt jetzt schon voll durch. Komm, Sephiroth! Wir suchen jemanden, dessen Namen wir nicht wissen, an einem Ort, den wir nicht kennen! Bestimmt haben wir damit Erfolg!“

*Daraufhin verlassen sie das Büro.*

Sephiroth: -.- „Die interessieren sich wirklich nicht für die Informationen, ohne die sie ihre Mission niemals beenden könnten... Ich weigere mich, irgendwelche Ähnlichkeiten mit dem Sephiroth aus dieser Geschichte anzuerkennen.“

Zack: „Ach, mach dir nichts draus, Seph. Soll ich dir sagen, was das hier für eine Geschichte ist? Das ist eine billige Yaoi-Story, die krampfhaft versucht, mit Hilfe einer an den Haaren herbeigezogenen Handlung einen auf anspruchsvoll und intellektuell zu machen.“

Sephiroth: \*Würfel dreh\* „...Meinst du wirklich?“

Aerith: „Das denke ich allerdings auch. Diese undurchdachte Mission ist nur ein Alibi für die pornografischen oder peinlich-romantischen Szenen, die noch folgen werden. Solche Geschichten mag ich persönlich mit am wenigsten, weil sie einfach inhaltsleer, arm und anstrengend sind, so wie die meisten anderen 'Pornos mit Geschichte' auch. Da war mir sogar 'Beware of your crule dreams' lieber. Diese FF tat wenigstens nicht so, als erhebe sie Anspruch auf eine sinnvolle Handlung, sondern stand zu ihrer reinen Sex- und Gewaltorientiertheit. Für diese FF sage ich voraus, dass sie recht harmlos anfangen und umso katastrophaler enden wird. Ihr werdet's schon sehen.“

*Später am Abend liegen Vincent und Sephiroth in ihren Betten und denken über den morgigen Tag nach. »Warum ausgerechnet er?*

Aerith: „Wer?“

Zack: „Sieht so aus, als würden Sephiroth und Vincent zur gleichen Zeit in ihren Betten liegen und auch exakt das Gleiche denken.“

Sephiroth: „Gruselig. Aber das geht auch alles recht schnell, findet ihr nicht? Eben waren die noch bei Rufus im Büro, schon liegen sie in ihren Betten. Sie hätten wenigstens einen Treffpunkt und eine Uhrzeit für den nächsten Tag ausmachen und die Mission noch ein bisschen besprechen können. Das zumindest sollte man tun, wenn man zusammenarbeitet...“

*Ich wäre sogar mit Tseng auf diese Mission gegangen.*

Sephiroth: „Es spricht ja auch nichts dagegen, mit Tseng auf diese Mission zu gehen. Erstens ist der Kerl ein Profi, zweitens kannte ich ihn recht gut, drittens ist er Wutainese und demzufolge ganz praktisch für Wutai-Missionen, und viertens hat er im Gegensatz zu Vincent immerhin auch zur gleichen Zeit wie ich für ShinRa gearbeitet!“

Aerith: „Nein, du verstehst nicht. Dieses 'sogar' impliziert, dass du Tseng nicht leiden kannst.“

Sephiroth: „Liebe Aerith, es geht um eine Mission. Da muss man als Profi fähig sein, seine persönlichen Angelegenheiten mal kurz auszuschalten. Außerdem war das Verhältnis zwischen uns recht neutral.“

Zack: „Moment, mir hat ein Kollege einen Glücksbringer mitgegeben, mit dem ich euer Problem lösen kann...“ \*zieht irgendwoher einen Kugelschreiber mit Loveless-Aufdruck\*

Kuli: \*klick\*

Zack: \*das 'sogar' durchstreicht und durch ein 'gerne' ersetzt\*

Kuli: \*klick\*

Zack: „So, Problem gelöst.“

Sephiroth: \*Kuli anstarrt\* „Sicher, dass Genesis nicht irgendwo in der Nähe ist?“

Zack: \*lachend\* „Ach, wegen Loveless und deinem Shampoo? Das ist Zufall, glaub mir. Genesis lebt leider noch.“

Sephiroth: \*grummel\*

*Aber warum ausgerechnet Vincent?*

Sephiroth: „Das wüssten wir auch gerne. Wieso Vincent aus der Gruft holen, wenn es genügend andere Turks gibt?“

Aerith: „Aber sieh es mal positiv: Wenn du Glück hast, ist dies die erste FanFic für dich, in der Cloud nicht vorkommt.“

Sephiroth: „Das möchte ich auch hoffen. Sollte er dennoch auftauchen, verliert die Puppe da auf dem Tisch ihren stacheligen Kopf. Das schwöre ich.“

*Mein Schicksal muss mich hassen. «*

Aerith: „Warum? Warum mag er Vincent nicht?“

Sephiroth: „Würde mich auch interessieren. Warum hasse ich jemanden, den ich zu Lebzeiten faktisch gar nicht kannte?“

*»Na prima. Sephiroth und ich zusammen auf Mission! Besser hätte Rufus es gar nicht arrangieren können!*

Zack: „Oho, Vincent kann dich aber auch nicht besonders ausstehen, Sephiroth!“

Aerith: „Ich wäre sehr glücklich, wenn man uns ahnungslosen Lesern vielleicht auch den Grund für diese gegenseitige Ablehnung nennen würde. Wie wäre es, wenn man einen Flashback einbaut? Oder erwähnt, dass meinerwegen Vincent einen ganz schlechten Ruf hat und Sephiroth deshalb nicht mit ihm auf Mission gehen will? Ich kann ihre Verachtung im Moment in keinsten Weise nachvollziehen.“

Sephiroth: „Vermutlich ist sie auch völlig überflüssig.“

Zack: „Genau. Sie soll nur die tolle 'Weiterentwicklung' der Charaktere unterstreichen, wenn die beiden demnächst anfangen, sich zu mögen.“

*Sarkasmus mein bester Freund!«*

Zack: „Ausdruck mein größter Feind! Wääh!!“

Aerith: „Ach komm, so schlimm ist es hier nicht. Zumindest beherrscht die Autorin hier die Rechtschreibung, und die Grammatik scheinbar auch.“

Zack: „Noch, Aerith, noch. Meiner Erfahrung nach werden zusammengesicherte Yaoi-Alibi-Geschichten nicht nur inhaltlich, sondern auch rechtschreiblich immer schwächer, je mehr man sich dem Ende nähert. Zumindest der Satzbau lässt gegen Ende sehr oft nach, weil die Autoren es teilweise kaum erwarten können, ihren Kram endlich beendet zu haben.“

Aerith: „Wir werden es sehen, wenn es so weit ist... Bis jetzt bin ich zumindest aus rechtschreiblicher Sicht sehr zufrieden mit der FF.“

*Weder Vincent noch Sephiroth schlafen in dieser Nacht besonders viel.*

Zack: „Hatten wohl miteinander zu tun, die beiden.“

Sephiroth: \*Zack reflexartig den Wunderwürfel an den Kopf wirft\*

Zack: „AUA! Mann, ey, wie bist du denn dra-“ \*den Würfel ansieht\* „Ae-Aerith! Guck mal! Er hat es geschafft!“

Wunderwürfel: \*auf jeder Seite nur eine Farbe hat\*

Aerith: „Wow! Ich hab noch keinen gesehen, dem das gelungen ist!“ \*ehrfürchtig den Würfel betrachtet\*

Sephiroth: „Ich bitte euch. Das ist doch nur Kinderspielzeug.“

Aerith: „Ja, ja. Aber bitte: Wenn du das nächste Mal irgendwelche Aggressionen verspürst, dann nimm bitte den Boxsack und kleb Zacks schönes Gesicht darauf. Wir wollen ja nicht, dass noch jemand verletzt wird.“

*Am nächsten Morgen holen sie das Paket von Rufus und machen sich auf den Weg nach Wutai.*

Zack: „Mal wieder verblüffend, wie wenig Details wir Leser erfahren dürfen...“

Sephiroth: „Sie machten sich auf den Weg? Doch nicht etwa zu Fuß!? Leben wir denn in der Steinzeit?! Wo sind die Hubschrauber, die Flugzeuge, die Schiffe oder wenigstens die Autos?!“

Aerith: „Vielleicht nehmen sie ja doch ein Fahrzeug. Das erfahren wir sicher im nächsten Satz.“ \*nimmt sich ein paar Chips\*

*Nach einem Zweitagesmarsch machen sie in einer Höhle Pause.*

Aerith: „...“

Sephiroth: „Nee, oder? Der beste Turk und der General gehen allen Ernstes zu Fuß nach Wutai? Vermutlich durchschwimmen sie auch noch die Meere, die dazwischen liegen, was?!“

Zack: \*grins\* „Ehrlich gesagt kann ich mir kaum vorstellen, wie du schwimmst... Bei dem langen Haar und deinem Mantel dürftest du im Wasser doch kaum vorwärts kommen.“

Sephiroth: <\_<' \*nicht Schwimmen kann\*

Zack: „Aber deine Steinzeit-These findet hier neue Nahrung. Die beiden rasten nicht in einem Hotel oder einem Zelt, das sie vorsorglich mitgenommen haben, sondern in einer Höhle... mutmaßlich hinter irgendeinem Wasserfall.“

Sephiroth: \*erst aufspringen will, dann aber Zacks Bild auf den Boxsack klebt und draufhaut\*

Aerith: „So ist es richtig, Sephiroth. Lass deine Wut raus.“

*Sie haben die ganze Zeit kein Wort miteinander gesprochen.*

Aerith: „...was selbst für zwei so stille Personen wie Sephiroth und Vincent eher unrealistisch ist...“

Sephiroth: „Wenn man zu zweit unterwegs ist, muss man zumindest die elementarsten Dinge miteinander absprechen. Sowas wie 'Machen wir jetzt Pause oder erst später?' oder 'Klettern wir lieber über das Gebirge oder durchqueren wir

den Sumpf der Midgarschlange?' muss man schon besprechen."

Zack: „Die beiden doch nicht. Die unterhalten sich sicher telepathisch.“

*Es war auch sonst bis auf ein paar Monsterangriffe nichts Aufregendes passiert.*

Zack: „Wie langweilig.“

Aerith: „Das erklärt zumindest, warum hier so wenig beschrieben wird. Wenn es keine nennenswerte Handlung gibt, hat man auch nichts zu beschreiben. Solche Alibi-FFs zeichnen sich doch meist dadurch aus, dass die eigentliche 'Story' in Rekordgeschwindigkeit runtergerasselt wird, bis man zu den vermeintlich 'wichtigen' Dingen kommt.“

*Doch plötzlich unterbrach Sephiroth die Stille.*

Aerith: „Hoffentlich spricht er jetzt Vincent darauf an, dass sie endlich mal einen Hubschrauber bestellen könnten. Zu Fuß sind die beiden doch monatelang unterwegs! Das Paket übersteht das vielleicht gar nicht.“

Sephiroth: „Die sind doch in der Steinzeit, schon vergessen? Es gibt also weder Hubschrauber noch Funkgeräte, mit denen sie diese bestellen könnten. Die könnten maximal ein Wildpferd oder einen Urzeit-Chocobo einfangen und zähmen. Und sich ein Floß bauen, um die Meere zu überqueren.“

Zack: „Hier hat man also wirklich den ShinRa-Konzern in die Steinzeit verlegt? Mann, DAS ist mal'n AU, der diesen Namen verdient hat!“

Aerith: ^\_^ „Ja, nicht wahr? Und das, wo diese Geschichte doch gar nicht als 'AU' gekennzeichnet ist!“

*„Weißt du, was ich schon immer wissen wollte?“*

Sephiroth: \*schulterzuck\* „Warum müssen immer wir beide die ganzen Schwachsinnsmissionen übernehmen, wo doch zumindest ich aufgrund meines Ranges sogar Befehle **verweigern** kann?“

Aerith: „Wie viele Neandertaler kriegen wir eigentlich für diesen Blödsinn? Oder wird uns unser Lohn mal wieder in Feuersteinen ausgezahlt?“

Zack: „Trägst du, Vincent, etwa ein Korsett, oder warum sieht deine Taille so schmal aus?“

Sephiroth&Aerith: \*Zack anstarren\*

Zack: „Was denn?! Interessiert euch das etwa nicht?“

*Was macht man als Turk eigentlich so? Ich meine wenn man nicht gerade mit Soldiers unterwegs ist.“*

Sephiroth: -.- „...Also, sehen wir mal davon ab, dass es im Groben eigentlich JEDER bei ShinRa weiß... Der *darf* nicht über das reden, was er tut. Das geht die SOLDIER-Abteilung nichts an. Die Turks sind sowas wie die Geheimagenten ShinRas. Wo kämen wir denn hin, wenn die einfach überall herumerzählen dürften, in welche streng geheimen Aktionen sie so verwickelt sind?!“

Zack: „Wetten, er spricht trotzdem darüber?“

Sephiroth: „Ich wette nicht mit dir über Dinge, wo ich schon vorher weiß, dass ich verlieren werde.“

*Vincent war überrascht als Sephiroth begann mit ihm zu reden.*

Aerith: „Der war wohl eher entsetzt, dass General(!) Sephiroth so unwissend ist, dass er ernsthaft versucht, mit ihm über streng geheime Dinge zu sprechen. Wäre ich an seiner Stelle auch.“

*„Ähm...hauptsächlich beschatten wir Leute, beschaffen Informationen usw.*

Zack: „Ist das da etwa eine *Abkürzung* inmitten einer FF im Romanstil?! Boah, ich glaub, ich werd blind.“

Aerith: „Naja, der Satz endet mit dieser Abkürzung, sofern es denn eine ist, aber da steht nur ein Punkt... Kann sein, dass Vincent das genau so ausspricht, wie es da steht.“

Zack: „Was?! 'Wir beschaffen Informationen uswww'... Klingt so, als hätte man Vincent mitten beim Sprechen einen Pfeil in den Hals geschossen. Oder als würde der Akku nachlassen, der seine Sprechorgane mit Energie versorgt. An Sephiroths Stelle würde ich mir jetzt Sorgen machen.“

Sephiroth: „Ich würde mir doch keine Sorgen machen, wenn mein Gegenüber mitten im Gespräch von den eigentlichen Bewohnern der Höhle abgeschossen wird oder sich als Steinzeit-Roboter entpuppt! Also wirklich, SO leicht kann man mich doch nicht aus der Fassung bringen!“

*Und dann dürfen wir ja auch ab und zu mit euch Soldiers zu Aufträgen, so wie ich jetzt.“*

Sephiroth: „Nun, wenigstens hält er sich an seine Vorschriften und geht nicht zu sehr ins Detail. Im Grunde hat er ja nur das wiederholt, was sowieso schon jeder über die Turks weiß.“

*„Wow, klingt interessant.“*

Zack: ô.ô „Offensichtlich JEDER minus Sephiroth. Denn scheinbar wusste der das nicht.“

Sephiroth: „Wie kann man mich nur als so *blöd* darstellen? Ich versteh diese FanFic-Autoren nicht. Entweder, ich bin für sie jemand, der ich eigentlich gar nicht bin, wie in der Wald-FF, oder ich bin ein Psycho, der *zarte, weich aussehende* Rekruten vergewaltigt, oder ich bin ein naiver Steinzeitmensch und dumm wie Brot. Ob ich jemals eine FF lesen werde, in der ich wenigstens oberflächlich so rüberkomme, wie ich wirklich bin...?“ \*den Teddybären auf seinem Schoß unbewusst stärker umklammert\*

*Sephiroth begann zu schmunzeln,*

Zack: *\*beginnt zu seufzen\** „Erst begann Sephiroth, mit ihm zu reden, nun begann er auch noch zu schmunzeln...“

Sephiroth: „Hauptsache, er beginnt nicht, sich ständig umzudrehen! Dann vergeht mir nämlich alles.“

*„Und gefällt dir was du machst?“*

Aerith: O.O „Die Frage meint der doch nicht ernst, oder...?“

Zack: \*kicher\* „Oh weh, die sprechen ja fast wie Jugendliche, die sich über ihre Traumberufe unterhalten. Und da der eine ein Agent und der andere beim Militär ist, finde ich das einfach nur... absurd.“

*„Ich will auf jeden Fall Turk bleiben, also ja.“*

Sephiroth: \*greift sich an den Kopf\* „Ist ja auch nicht so, als ob er eine große Wahl hätte... Ich habe jedenfalls noch nie von einem Turk gehört, der ausgetreten ist und das überlebt hat. Die sind so vollgepumpt mit wertvollen Informationen, dass ShinRa es sich nicht leisten kann, einen Turk einfach so zu entlassen...“

Zack: *„Thihihi, Sephiroth, ich will auf jeden Fall Turk bleiben! Denn weißt du, eigentlich macht mir das ständige Erpressen, Stehlen, Herumgeschleiche und Beseitigen unliebsamer Personen echt total viel Spaß!! Und dass ich hin und wieder mal für Tseng die Hose runterlassen muss, ist auch nicht halb so schlimm, wie meine Kollegen alle erzählen! Mach du doch auch eine Umschulung zum Turk, dann können wir gemeinsam morden und hinterlistig sein!! Muahahaha!“*

*Aber irgendwo hat es natürlich auch Nachteile was z.B. Familie betrifft.*

Zack: „Och nee, schon wieder so eine Abkürzung! Sowas hat in einer FF nun aber wirklich *gar nichts* verloren!“

Aerith: „Ich glaube immer mehr, dass das einfach Vincents Art ist, zu sprechen. Bisher kamen diese Abkürzungen ja nur bei ihm vor...“

Zack: „Dann ist seine Sprechweise sehr unreif und unangemessen. Wie das wohl klingt, wenn er mit seinen Vorgesetzten spricht...? 'Yo, Tseng, da war alles voller Monster, **Zet Bee** Nibelwölfe, Drachen **uswww~...**' Mann, das klingt in gewisser Weise wirklich nach einem Roboter, in dessen Sprachprogramm sich ein Virus eingeschlichen hat.“

*Und was ist mit dir? Gerne General?“*

Sephiroth: =\_= „Ja, klar. Ist ja nicht so, als ob ich jemals Aussichten auf eine andere Karriere gehabt hätte.“

Aerith: „Aber mal im Ernst: Warum bist du SOLDIER geworden?“

Sephiroth: „Weiß nicht mehr genau... Ich bin bei ShinRa aufgewachsen und kam sehr früh zu SOLDIER, weil ich einfach dafür geeignet war. Die Frage, welchen Beruf ich ergreifen sollte, stellte sich für mich nie. Ich habe auch nie darüber nachgedacht...“

*„Naja, hat seine Vor- und Nachteile.“*

Zack: „Vorteil Nummer Eins?“

Sephiroth: „Ich darf Befehle verweigern. Zum Beispiel solche Paketlieferungen wie hier.“

Zack: „Nachteil Nummer Eins?“

Sephiroth: „Ständig wollen alle irgendwas von einem. Ich habe dauernd Entscheidungen treffen müssen, auch in Gebieten, für die ich gar nicht ausgebildet war.“

Zack: „Vorteil Nummer Zwei?“

Sephiroth: \*den Anti-Stress-Ball knetet\* „Ich kann mir einiges erlauben, ohne deshalb Ärger zu bekommen.“

Zack: „Zet Bee die Vergewaltigung femininer Rekruten und das Sammeln menschlicher Körperteile, ja?“

Sephiroth: >\_< \*erst den Ball nach Zack werfen will, dann jedoch auf den Boxsack einschlägt\*

Aerith: „Zack! Reiß dich zusammen!“

*Vor allem die ‚Termine‘ bei Hojo gehen mir gehörig auf den Sack.“*

Sephiroth: \*immer noch etwas wütend\* „Ja, das war auch ein Nachteil. Aber was soll man tun...? Mein Körper musste unter Beobachtung stehen, erstens wegen den Jenova-Zellen, zweitens wegen dem vielen Mako. ShinRa wusste schließlich auch nicht so genau, wie sich das über einen längeren Zeitraum auf den menschlichen Organismus auswirkt.“

*„Da haben wir ja was gemeinsam. Ich kann ihn auch partout nicht leiden.“*

Aerith: „Aus welchem Grund? Dann stimmt es wohl, dass auch Turks etwas Mako bekommen?“

Zack: „Ist doch völlig egal. Die beiden mögen aus Prinzip niemanden. Braucht es denn wirklich immer einen Grund, jemanden nicht zu mögen?! Das hier ist ein freies Land, hier kann jeder lieben und hassen, wen er will.“

*Sie reden noch eine ganze Weile und finden immer mehr Gemeinsamkeiten.*

Zack: „Zet Bee...?“

Aerith: „Die langen Haare vielleicht, auch wenn Vincent die als Turk noch nicht hatte.“

Sephiroth: „Die schlanke Figur.“

Aerith: „Ihre Schweigsamkeit, über die sie *natürlich* auch sprechen.“

Sephiroth: „Die Tatsache, dass sie beide – oh Wunder – für ShinRa arbeiten.“

Aerith: „Und der Fakt, dass beide ihren Job mögen und sich nicht im Geringsten darüber wundern, dass der Sohn des Präsidenten ihnen einfach so schrottige Aufgaben geben kann.“

*Zuerst sitzen sie in einigem Abstand zueinander, doch mit der Zeit verringert sich dieser bis auf wenige Zentimeter.*

Zack: „Roboter-Vincent hat wohl seine Magnet-Vorrichtung aktiviert und zieht Sephiroth über dessen Reißverschluss und den Metallösen in seinen Stiefeln langsam zu sich.“

Sephiroth: „Totsl unauffällig.“

*Während sie reden halten sie den Augenkontakt. Ab und zu lächeln sie sogar.*

Zack: „Das mache ich bei Gesprächen mit anderen Menschen auch oft. Meist bedeutet es gar nichts.“

Aerith: „Ich habe selten eine schlechter beschriebene Annäherung zwischen zwei Menschen gesehen als das hier. Hier erfahren wir ja gar nichts! Worüber reden die

denn noch so...?"

Zack: „Das liegt nur daran, dass es hier eben nicht um die Gründe für diese Annäherung geht. Es geht nur darum, dass die beiden Sympathie für einander entwickeln! Die Gründe können uns yaoi-geilen Lesern doch egal sein; hauptsache, wir nähern uns dem pornografischen Teil.“

Sephiroth: „Das ist so richtig... billig...“ \*den Igelball zwischen den Händen herumrollt\*

*Plötzlich steht Vincent auf und meint:*

Zack: \*als aufstehender Vincent\* „Okay, es reicht: Ab jetzt sind wir beide wieder IC. Ich gehe zurück in meinen Sarg und du organisierst einen Hubschrauber und erzählst dem Präsidenten, was für einen Mist sein Sohn schon wieder angestellt hat. Die Pseudo-Steinzeit ist hiermit offiziell beendet.“

Sephiroth: „Schön wär's. Ich kann mich einfach nicht damit abfinden, wieso wir beide zu Fuß nach Wutai gehen, ohne zu wissen, wo wir überhaupt genau hin müssen.“

Zack: \*sich wieder hinsetzt\*

*„So, genug Pause gemacht, wir sollten weitergehen.“*

Aerith: „Was denn, schlafen die nicht mal? Die sind seit zwei Tagen unterwegs, haben in grausamen, äußerst elegant beschriebenen Kämpfen etliche arme Monster platt gemacht, und sind immer noch nicht erschöpft genug, um sich mal hinzulegen?“

Zack: „Ich glaube, dieses kleine Detail ist der Story-Durchzieh-Aktion zum Opfer gefallen. Was sind wir auch so neugierig? Ist doch voll Titte, wo die lang laufen, welche Monster ihnen begegnet sind, wann oder ob sie schlafen oder wo genau sie sich eigentlich im Moment befinden. 'In einer Höhle' ist als Angabe ungefähr so genau wie 'Bringt das einem Freund von mir, der in Wutai lebt'.“

*Sephiroth steht auch auf, dreht sich aber so, dass er direkt vor Vincent steht.*

Zack: „Huh? Wie genau saßen die denn? Nebeneinander oder gegenüber...?“

Aerith: „Nicht mal das wissen wir!“ \*ganz verzweifelt\*

*Dieser weiß nicht, was er machen soll, denn vor ihm ist Sephiroth und hinter ihm die Wand.*

Sephiroth: „Und rechts und links? Was blockiert ihm da den Weg?“

Zack: „Bestimmt der Ältere und der Blonde, die bisher einfach noch nicht erwähnt wurden, die beiden aber schon die ganze Zeit begleiten.“

Sephiroth: „...Ich hoffe es nicht, auch wenn ich das dieser FF schon fast zutraue. Der ganze Text liest sich weniger wie eine Geschichte, sondern wie ein nüchterner Bericht eines Anfänger-Turks. Und selbst dafür enthält er viel zu wenig Informationen!“

*Sephiroth sieht ihm in die Augen und kommt bedrohlich näher.*

Aerith: „Wenn Sephiroth ihm vorher noch nicht 'bedrohlich nahe' war, dann verstehe ich nicht, wieso Vincent nicht wusste, was er machen soll. Der Abstand war doch noch groß genug, dass er einfach hätte weggehen können!“

Zack: „Sephiroth muss ihn mit einem Bösen Blick gelähmt haben. Sonst wäre das echt

albern.“ \*mit ganz tiefer Stimme spricht\* „Verdammt, Sephiroth steht vor mir, nur fünf Meter entfernt! Hinter mir in drei Metern Entfernung ist die Wand und rechts und links ist alles voller Luft! Oh Scheiße, wie soll ich hier nur wegkommen?! Ich bin umzingelt! Waaaaaah!“ \*hinter dem Kuli in Deckung geht\*

*Knapp vor Vincent bleibt er stehen. Vincent weiß nicht, was Sephiroth vor hat.*

Sephiroth: „Und ich glaube, dass ich es gar nicht wissen will. Diese Szene klingt sehr gefährlich. erinnert mich an diverse Szenen aus den anderen beiden FFs.“ \*den Igelball so fest drückt, dass er tiefe Abdrücke auf seiner Hand hinterlässt\*

Aerith: „Bleib ganz ruhig, Sephiroth. Wir sind doch bei dir.“ \*ihm über die Schultern streichelt\*

*„Was...“ Ehe er seine Frage stellen kann, spürt er schon warme weiche Lippen auf seinen.*

Sephiroth: O\_O „ICH HABS GEWUSST!!!“ \*reflexartig den Igelball in irgendeine Ecke schleudert\*

Aerith: „Bleib ganz ruhig, bitte! Noch ist nichts übermäßig Schlimmes passiert!“

Sephiroth: „Ja, das meinst DU! Für DICH ist es vielleicht nicht schlimm, wenn sich die beiden innerhalb kürzester Zeit von unbegründeter Abneigung zum ersten Kuss entwickelt haben! Wenn das in dieser Geschwindigkeit weitergeht und immer noch alle unwichtigen Details weggelassen werden, steht die Sexszene unmittelbar bevor!“

Zack: „Aber Sephi, reg dich mal nicht so auf! Überleg doch mal: Wenn die Autorin so wenig beschreibt, dann wird die Fickszene gewiss nur vier Zeilen lang sein. Das kriegst du doch gebacken, oder?“

Sephiroth: „J-ja... Ich versuche, mich zusammenzureißen...“

Aerith: \*einen Drink aus Baldriantropfen, Tee und Schnaps hergestellt hat\* „Hier, trink das, mein Lieber. Und halte den Bären ganz fest, er beschützt dich vor allem Bösen.“

Sephiroth: \*gehört ihr\*

*Sephiroth's Lippen.*

Zack: \*lacht\* „Hätte mich aber auch sehr gewundert, wenn es die Lippen eines anderen gewesen wären...“

Sephiroth: „Vielleicht schleppe ich ja die Lippen und die Hände eines anderen mit mir rum.“

Aerith: -.- „Sephiroth! Du weißt doch inzwischen, dass ich Gewalt hasse!“

Sephiroth: „Ja, aber... Wenn ich mir das so vorstelle, komme ich besser damit zurecht. Es geht hier immerhin um meine psychische Gesundheit!“

Aerith: „...Na gut. Hast Recht. Stell es dir weiterhin so vor, als ob das nicht deine Lippen wären, die gerade auf Vincents Mund liegen...“ \*sich nervös in ihr Kissen krallt\*

*Geschockt reißt er die Augen auf und will Sephiroth von sich wegstoßen,*

Sephiroth: ^\_^ „Ganz verständlich, wenn ich ihm die kalten Lippen aufdrücke, die ich gerade aus meiner Tasche gezogen habe...“

Aerith: \*wird etwas grün im Gesicht\*

Zack: „Haha, das erinnert mich an diese komischen Gummilippen, die man über gewisse, für Minderjährige verbotene Zeitschriften bestellen kann... Wenn Sephiroth

so etwas bei sich tragen würde, wäre ich an Vincents Stelle aber auch mehr als geschockt.“

Sephiroth: „...Also, selbstverständlich weiß ich weder, wovon du sprichst, noch möchte ich damit irgendetwas zu tun haben. Erspar uns allen solche Einwürfe.“

Aerith: „Fände ich auch besser. Woher weißt du eigentlich von solchen Spielzeugen?!“

Zack: „Äh... hehehe...“ \*sich verlegen am Hinterkopf kratzt\*

*doch dieser nimmt seine Handgelenke und drückt sie gegen die Wand.*

Sephiroth: „Hach, wenn ich mir vorstelle, dass FF-Sephiroth das nur mit den Handgelenken macht, während der Rest an Vincents Körper dran bleibt...“

Aerith: \*bibber\*

Sephiroth: „...da kommt mir das wirklich lustig vor.“

*Langsam entspannt sich Vincent und sein Widerstand lässt nach, bis er schließlich ganz verschwindet.*

Sephiroth: „...Na toll. Schon ist sie dahin, meine schöne Gewalt-Fantasie. ...Wie konnte ich auch glauben, endlich einen Weg gefunden zu haben, um mir so etwas schön zu reden?“

Zack: „Vielleicht solltest du es dir schön trinken.“ \*auf den Schnaps deutet\*

Sephiroth: „Ja... vielleicht sollte ich das.“

Aerith: „Aber noch nicht jetzt, ja? Spar dir das für später auf. Wir können immer noch Zacks komisches Beruhigungs-Pulver probieren, wenn es zu viel wird. Ich bin übrigens sehr stolz auf dich. Du suchst schon nach Überlebensstrategien für solche FFs. Noch vor zwölf Stunden wäre das undenkbar gewesen.“

Sephiroth: „Ich kann nur hoffen, dass ich bald eine Universal-Strategie finde... Mir ist etwas mulmig zumute, weißt du?“

*Langsam und zögerlich erwidert er Sephiroth's Kuss. Er schließt seine Augen und genießt.*

Sephiroth: „Ja, genau deswegen... Ich kann nur dafür beten, dass die beiden sich noch etwas Zeit mit den ganz perversen Sachen lassen. Wäre eh logischer, schließlich haben sie sich noch wenige Stunden zuvor absolut nicht ausstehen können. Wie können sie dann jetzt schon Sex miteinander haben?“

Zack: „Ich will dir ja keine Angst machen, aber... Bei FFs dieser Art geht das meistens so schnell.“

Sephiroth: „Oh... nein...“ \*den Bären ganz fest drückt\*

*Sephiroth merkt, dass Vincent's Widerstand gebrochen ist, lässt dessen Handgelenke los*

Zack: „...die daraufhin scheppernd zu Boden fallen und von Roboter-Vincent wieder an seine Armstumpfen angeschraubt werden... Na, Seph?“

Sephiroth: „Ach, das bringt jetzt nichts mehr. Die Blase ist geplatzt; ich kann mir einfach nicht mehr vorstellen, dass FF-Sephiroth Vincent in seine Einzelteile zerlegt.“

Zack: „Ach, Schade... Naja, einen Versuch war es wert.“

*und legt seine Hände auf Vincent's Hüften. Dieser nutzt seine ‚Bewegungsfreiheit‘ und krallt sich in Sephiroth's Haare.*

Sephiroth: „Der soll bloß seine Finger wegnehmen! Ich *hasse* es, wenn man an meinen Haaren zieht!“

Zack: „Gilt das für alle Haare an deinem Körper?“

Aerith: >\_< „ZACK!!“

Sephiroth: \*unterdrückt erfolgreich einen Wutanfall\* „...von welchen Haaren sprichst du? Ich habe außerhalb meines Kopfes gar keine Haare an meinem Körper, du Depp!“

Zack: „Oh... ach so? Gut zu wissen.“ ;-)

*Aus Luftmangel müssen sie den Kuss nach einiger Zeit lösen.*

Sephiroth: „Luftmangel, ja? Dann sollen sie bloß schnell weiterküssen. Vielleicht wird einer der beiden ja aufgrund des mangelnden Sauerstoffs bewusstlos oder verwandelt sich in das gute alte *Ohnmächtig*.“

Zack: „Wenn, dann wäre das aber mit Sicherheit dein FF-Ebenbild.“

Sephiroth: „So? Und warum, wenn ich fragen darf?“

Zack: „Weil Vincent doch ein Roboter ist. Oder hast du das schon vergessen?“

Sephiroth: „Nein... Ich neige nur dazu, es zu verdrängen. Ich kann mir Roboter in einer Steinzeit-FF halt so schlecht vorstellen.“

*Doch sofort widmet sich Sephiroth Vincents Hals und hinterlässt das eine oder andere Mal.*

Zack: „Würde mir umgedreht besser gefallen... Dieser Vincent hat irgendwie was Vampirisches an sich, findet ihr nicht?“

Aerith: „Ja, was denn nun? Ist Vincent deiner Meinung nach nun ein Mensch, ein Vampir oder ein Roboter? Entscheide dich mal; so viele Dinge kann er gleichzeitig nämlich definitiv *nicht* sein.“

Sephiroth: „Ich bin für Roboter. Passt zur Sprechweise und gibt mir die Möglichkeit, das Ganze als viel... äh... weniger sexuell zu empfinden, als es wohl gerade ist.“  
\*schauder\*

Zack: o.O „Wie...? Du findest die Vorstellung, du würdest über einen Turk-Roboter herfallen, nicht so schlimm? Mann, und da sagst du ständig, ICH sei pervers.“

*Vincent kommt dieser Geste entgegen indem er den Kopf in den Nacken wirft und Sephiroth so mehr Spielraum lässt.*

Zack: „Sagt mal, fällt euch auch auf, wie viele Kleinigkeiten jetzt plötzlich beschrieben werden?“

Aerith: „Allerdings. Offenbar sind wir gerade bei der Szene angelangt, wegen der diese FF überhaupt geschrieben wurde.“

Sephiroth: „Ganz toll, wirklich. Dabei hätte mich das, was vorher alles weggelassen wurde, viel mehr interessiert. Aber nein, natürlich ist es genau DIESE Szene, die ich mir in aller Ausführlichkeit antun muss! Wenn man keinen Wert auf Handlung legt, dann soll man gefälligst auch keine schreiben und es bei einem reinen Porno belassen!“  
\*aufreg\*

*Sephiroth hat sich inzwischen seines Mantels entledigt und zieht Vincent sein Jackett aus. Danach wird Vincent's Hemd langsam geöffnet.*

Sephiroth: „Der hat vergessen, ihm vorher noch die Krawatte auszuziehen!“

Zack: „Tja, man kann beim Schreiben eben nicht an alles denken... Mich wundert nur, dass auch diese beiden auf schmutzigen und verdammt unbequemen Höhlensex zu stehen scheinen. Haben die nicht wenigstens Schlafsäcke mit, wenn sie das Zelt schon vergessen haben? Oder Decken? Warum wünschen sie sich keine Handtücher herbei?“

Sephiroth: „Hör auf, Zack! Lass gefälligst diese Erinnerungen in mir ruhen! Und zu dem Höhlensex: Das ist hier in dieser Welt normal, schließlich spielt das in der Steinzeit. Wahrscheinlich handelt es sich beim prähistorischen Midgar nur um ein paar Strohhütten mitten in der Landschaft und das damalige ShinRa-Hauptquartier lag unter der Erde.“

*Vincent streicht Sephiroth verlangend über die Brust. Sephiroth wandert derweil mit seinen Küssen zu Vincent's Oberkörper. Vincent krallt sich dabei in Sephiroth's Schultern.*

Zack: „Ja, was denn nun? Krallt Vincent sich in Sephis Schultern, während der mit seinen Küssen am Wandern ist, oder streicht er verlangend über seine Brust?“

Aerith: \*schulterzuck\* „Mit einer Hand krallt er, mit der anderen streicht er. Nennt man 'Multitasking'. Ach stimmt, sowas kennt ihr Männer ja nicht.“

Zack: \*Augenrollen\*

Aerith: „Du, Sephiroth? Geht es dir gut?“

Sephiroth: \*den Bären ganz fest hält\* „Es ist nichts, wirklich. Ich hab nur gerade noch mal darüber nachgedacht, dass die beiden jetzt allen Ernstes Sex haben wollen... JETZT, wo sie doch erst vor zwei Stunden oder so das erste Mal ein freundliches Wort miteinander gewechselt haben und sich davor gar nicht leiden konnten. Das ist so... so...“ \*hilflos den Kopf schüttelt\*

*Langsam wird Vincent auch seiner Hose entledigt. Sephiroth ergeht es kurz darauf nicht anders.*

Aerith: „Wo bleiben die Gefühle? Das klingt alles so nüchtern und emotionslos wie...“

Zack: „...typischer Robotersex. Vielleicht ist FF-Seph ja auch ein Roboter und wird von Vincents Magnetstrahlen durcheinander gebracht.“

Sephiroth: „Wenn sich das bestätigen sollte...“ \*Vincents Bild anstarrt und mit den Knöcheln knackt\*

*Er merkt, dass Vincent langsam aktiv wird und überlässt ihm die Kontrolle.*

Sephiroth: „Oh, bitte nicht... Wer weiß, was der so alles mit der 'Kontrolle' über mich anstellt...“

Zack: „Hey, stimmt ja! Noch hatten wir gar keine FanFic, in der du passiv warst! Wird echt Zeit!“

Sephiroth: „Bloß nicht! Das würde ich nicht ertragen, das weißt du genau!“

*Er dreht sie so, dass er an der Wand steht und Vincent vor ihm freien Spielraum hat. Vincent verteilt kleine Küsse auf Sephiroth's Oberkörper und lässt seine Hände zu seinem Hintern wandern, wo er leicht hinein kneift.*

Sephiroth: „OH NEIN!!! DER WIRD MICH NICHT FLACHLEGEN, ODER?!? MEIN ARSCH

BLEIBT JUNGFRAU!!! FF-SEPHIROTH, WEHR DICH!!!!" \*vor Aufregung fast den Teddy zerreißt\*

*Sephiroth muss grinsen.*

Sephiroth: =\_= „Das darf nicht wahr sein... Der lässt das auch noch zu..." \*sich eine Tüte vom Boden schnappt und sie sich über den Kopf stülpt\*

Aerith: „Nicht, Sephiroth! Das ist doch keine Lösung, wenn du die Augen vor deinen Problemen verschließt! Sei stark!" \*ihm die Tüte vom Haupt zieht\*

Zack: „Wir könnten immer noch das neue Beruhigungsmittel testen, wenn ihr mitmacht. Vielleicht ist es ja wirklich besser als Baldrian oder Tabletten. Sephiroth?"

Sephiroth „Ach, meinetwegen. Wenn ich mich dann nicht mehr aufrege, egal, was noch kommen mag..."

Zack: \*einen Becher mit Tee füllt und das weiße Pulver hinzugibt\*

Gebräu im Becher: \*sich dunkelblau verfärbt und vor sich hin dampft, obwohl es gar nicht erhitzt wurde\*

Aerith: ô.Ô

Sephiroth: „...Äh, Zack..."

Zack: „Schon gut, das muss so sein... glaub ich. Es muss eh erst ein paar Minuten ziehen, ehe man es trinken kann. Vielleicht sieht es dann etwas weniger... giftig aus."

Aerith: „Bis dahin können wir ja mal Bilanz ziehen. Also, ich bin sehr stolz auf dich, Sephiroth. Du hast dich bis jetzt wacker gehalten, obwohl Rufus dich zum Paketdienst zu Fuß verdonnert hat, du in der Steinzeit gelandet bist und gerade schlimme Dinge mit Roboter-Vincent machen musst. Fand dich echt toll, wirklich. Möchtest du nicht einen Glückskeks ziehen? So als Prognose für den Rest dieser FF?"

Sephiroth: \*nickt\* „Vielleicht sollte ich das tun. Der vorherige Glückskeks hat in gewisser Weise ja auch Recht gehabt... Ich vertrage solche FFs irgendwie besser." \*einen Glückskeks aufbricht\*

Zack: „Und? Und?"

Sephiroth: \*den Zettel liest und schlagartig erbleicht\*

Aerith: „Ist es nichts Positives?" \*Panik\*

Sephiroth: \*tief Luft holt\* „Also... hier steht: 'Du sollst den Tag nicht vor dem Abend loben'."

Zack&Aerith: \*synchron\* „Oh, scheiße..."

*Nachwort der Protokollantin*

*So, wir nähern uns der letzten Runde... Das nächste Kapitel wird das letzte sein. Weiß gar nicht, was ich noch groß sagen soll...*

*Ich danke allen, die diesen MST so weit verfolgt haben! Ich werde mir Mühe geben, dieses MSTing noch dieses Jahr abzuschließen.*

*Ach ja: Es tut mir leid, wenn ich mich bei diesem Kapitel mal wieder total in der Rahmenhandlung verloren haben sollte... Ich konnte mich beim besten Willen nicht kürzer fassen. \*zu dumm für Detailarmut bin\**

*Ich hoffe, euch alle auch beim letzten Kapitel und dem Epilog wiederzusehen! Bis dahin wünsche ich euch schönes Wetter, freie Straßen, Gesundheit, und was mir halt noch so in letzter Zeit alles gefehlt hat.*

*Beste Grüße,*

*SmilingMana*